



Geschäfts- bericht 2021

KPT Krankenkasse AG

Inhaltsverzeichnis

Zahlen und Fakten	3
Kennzahlen	3
Erfolgsrechnung	5
Bilanz	6
Geldflussrechnung	7
Eigenkapitalnachweis	8
Anhang zur Jahresrechnung	9
Bericht der Revisionsstelle	22
Impressum	23

Kennzahlen

Versicherte per 31.12.	2021	2020
Versicherte nach KVG	346'077	356'956

Versicherte per 01.01.	2022	2021
Versicherte nach KVG	357'374	345'564

Kennzahlen	2021	2020
Schadensatz (Versicherungsaufwand in % des Prämienetrags)	91,6 %	92,9 %
Kostensatz (Betriebsaufwand in % des Prämienetrags)	7,9 %	6,5 %
Combined Ratio (Schadensatz + Kostensatz)	99,5 %	99,4 %

Bilanz	2021	2020
Bilanzsumme	1'063'086	970'226
Kapitalanlagen*	777'424	716'550
Eigenkapital	224'924	219'535

Ergebnis (statutarisch, Swiss GAAP FER)

pro Versicherten	CHF	15.57	CHF	29.82
in % des Prämienetrages	%	0,4	%	0,7

Rückstellungen (statutarisch, Swiss GAAP FER)

pro Versicherten	CHF	1'384.66	CHF	1'265.38
in % der Leistungen netto	%	30,2	%	30,1

Reserven (statutarisch, Swiss GAAP FER)

pro Versicherten	CHF	649.63	CHF	614.74
in % des Prämienetrages	%	15,5	%	14,6

Reserven (aufsichtsrechtlich, gemäss Vorgaben BAG)

pro Versicherten	CHF	1'449.37	CHF	1'163.80
in % des Prämienetrages	%	22,6	%	21,7

Krankenpflegekosten

pro Versicherten	CHF	4'578.57	CHF	4'203.04
in % des Prämienetrages	%	109,6	%	99,8

Risikoausgleich

pro Versicherten	CHF	831.63	CHF	403.01
in % des Prämienetrages	%	19,9	%	9,6

Betriebsaufwand (Verwaltungskosten)

pro Versicherten	CHF	328.87	CHF	275.31
in % des Prämienertes	%	7,9	%	6,5

Prämien

OKP	CHF	1'445'807	CHF	1'502'765
pro Versicherten	CHF	4'178	CHF	4'210

Kapitalanlagen*

Die KPT bekennt sich zu nachhaltigen und verantwortungsvollen Anlagen nach ESG Kriterien. Deshalb überprüfen wir unsere Kapitalanlagen halbjährlich mittels eines externen Reportings auf ihre Nachhaltigkeit. Ein Grossteil der bewerteten Anlagen erfüllen die strengen Kriterien im Bereich der Nachhaltigkeit und weisen entsprechend ein gutes Nachhaltigkeitsrating aus.

Weiter arbeitet die KPT mit Vermögensverwaltern zusammen, welche die UN-Prinzipien für verantwortliches Investieren (UN PRI) unterzeichnet haben und folgt den Empfehlungen des SVVK (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen).

Erfolgsrechnung

Beträge in TCHF

		2021	2021	2021	2020
	Ziffer	Obligatorische Krankenpflege- versicherung	Freiwillige Taggeld- versicherung	Total KVG	Total KVG
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4.1	1'445'807	193	1'446'000	1'503'008
Versicherungsaufwand		-1'324'050	-197	-1'324'247	-1'395'624
Schaden- und Leistungsaufwand	4.2	-1'584'478	-60	-1'584'538	-1'496'606
Veränderung der versicherungs- technischen Rückstellungen für eigene Rechnung		22'622	-137	22'485	17'127
Veränderung der Schwankungs- rückstellung		-50'000	-	-50'000	-60'000
Risikoausgleich zwischen Versicherern		287'807	-	287'807	143'855
Bruttoergebnis		121'757	-4	121'753	107'384
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4.3	-113'799	-15	-113'814	-98'272
Übriger betrieblicher Ertrag	4.4	1'165	-	1'165	1'141
Übriger betrieblicher Aufwand	4.4	-649	-	-649	-410
Versicherungstechnisches Ergebnis		8'473	-19	8'454	9'843
Ergebnis aus Kapitalanlagen	4.5	2'657	4	2'661	1'086
Ertrag aus Kapitalanlagen		59'309	6	59'315	36'948
Aufwand aus Kapitalanlagen		-21'152	-2	-21'154	-18'362
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	3.8	-35'500	-	-35'500	-17'500
Nichtversicherungstechnisches Ergebnis		2'657	4	2'661	1'086
Ausserordentliches Ergebnis	4.6	-5'726	-	-5'726	-285
Jahresergebnis		5'404	-15	5'389	10'644

Bilanz

Aktiven

Beträge in TCHF

	Ziffer	31.12.2021	31.12.2020
Kapitalanlagen	3.1	777'424	716'550
Sachanlagen	3.2	12'628	14'267
Immaterielle Anlagen	3.3	7'299	7'437
Aktive Rechnungsabgrenzungen		131'497	54'896
Arbeitgeberbeitragsreserven	3.4	5'719	5'719
Übrige Forderungen	3.5	18'118	14'428
Forderungen gegenüber der KPT-Gruppe		1'299	1'069
Forderungen gegenüber Versicherten	3.6	61'886	64'086
Delkredere		-7'700	-9'100
Flüssige Mittel		54'916	100'875
Total Aktiven		1'063'086	970'226

Passiven

Beträge in TCHF

	Ziffer	31.12.2021	31.12.2020
Aktienkapital		100	100
Gewinnreserven		219'435	208'791
Jahresergebnis		5'389	10'644
Eigenkapital		224'924	219'535
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	3.7	347'409	369'894
Versicherungstechnische Schwankungsrückstellungen	3.8	131'791	81'791
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	3.9	146'800	111'300
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	3.10	10'800	19'972
Passive Rechnungsabgrenzungen		10'436	9'870
Übrige Verbindlichkeiten	3.11	16'451	15'238
Verbindlichkeiten gegenüber der KPT-Gruppe		37'663	18'595
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherten	3.12	136'811	124'031
Fremdkapital		838'162	750'691
Total Passiven		1'063'086	970'226

Geldflussrechnung

Beträge in TCHF

	2021	2020
Veränderung der flüssigen Mittel		
Anfangsbestand per 01.01.	100'875	104'049
Schlussbestand per 31.12.	54'916	100'875
Veränderung der flüssigen Mittel	-45'959	-3'174
Ergebnis	5'389	10'644
Abschreibungen Sachanlagen	1'563	1'700
Abschreibungen Immaterielle Anlagen	4'870	3'535
Veränderung Delkredere	-1'400	800
Zu-/Abschreibungen von Kapitalanlagen	-29'015	-10'797
Zu-/Abnahme von		
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	-22'485	-17'127
Versicherungstechnische Schwankungsrückstellungen	50'000	60'000
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	35'500	17'500
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	-9'172	172
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-76'601	29'521
Arbeitgeberbeitragsreserven	-	-
Übrige Forderungen	-3'691	-6'451
Forderungen gegenüber der KPT-Gruppe	-230	19'182
Forderungen gegenüber Versicherten	2'200	1'948
Passive Rechnungsabgrenzung	566	1'035
Übrige Verbindlichkeiten	1'212	2'737
Verbindlichkeiten gegenüber der KPT-Gruppe	19'069	17'937
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherten	12'780	8'492
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	-9'445	140'827
Investitionen		
in Kapitalanlagen	-31'859	-136'961
in Sachanlagen	77	-80
in immaterielle Anlagen	-4'732	-6'960
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-36'514	-144'001
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Veränderung der flüssigen Mittel	-45'959	-3'174

Eigenkapitalnachweis

Beträge in TCHF

	Aktien- kapital	Gewinn- reserven	Jahres- ergebnis	Total Eigen- kapital
Eigenkapital 31.12.2020	100	208'791	10'644	219'535
Gewinnverwendung	–	10'644	–10'644	–
Jahresergebnis 2021	–	–	5'389	5'389
Eigenkapital 31.12.2021	100	219'435	5'389	224'924

Anhang zur Jahresrechnung der KPT Krankenkasse AG

1 Grundsätze der Rechnungslegung

1.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss-GAAP-FER-Regelwerk dargestellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

1.2 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

2 Bewertungsgrundsätze

Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und der Passiven. Die Umrechnung von Fremdwährungspositionen erfolgt zu aktuellen Kursen am Jahresende.

2.1 Kapitalanlagen

Festverzinsliche Kapitalanlagen

Enthalten sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen, Fonds, weitere ähnliche Anlagen und verzinsliche Barguthaben. Die Bewertung der festverzinslichen Kapitalanlagen erfolgt nach der Kostenamortisationsmethode, die Barguthaben zu Nominalwerten.

Die Money-Market-Anlagen werden zu Marktwerten bewertet.

Aktien und ähnliche Anlagen

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten.

Kollektive Anlagen (Fonds)

Die kollektiven Anlagen werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt wie bei den Aktien zu Marktwerten.

Immobilien

Die Position enthält vermietete Wohn- und Gewerbeliegenschaften.

Die Grundstücke und Bauten werden zu aktuellen Werten bewertet. Dieser aktuelle Wert wird mittels der Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF) ermittelt und durch periodische Verkehrswertschätzungen regelmässig (alle fünf Jahre) überprüft. Der für die Berechnung benötigte Diskontsatz liegt zwischen 3 % und 5 %.

Liegenschaften im Bau werden in der Bilanz mit den aufgelaufenen Herstellkosten anteilmässig berücksichtigt.

2.2 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen und wurden wie folgt festgelegt:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Betriebseinrichtungen und Mobiliar	10 Jahre
Büromaschinen	4 Jahre
Hardware	4 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Komplexe Mieterausbauten in Mietliegenschaften mit langfristigem Mietvertrag	15 Jahre

Allfällige zusätzlich notwendige Wertverminderungen werden ebenfalls berücksichtigt.

Die Werthaltigkeit der Sachanlagen wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Werts durchgeführt (Impairment Test). Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

2.3 Immaterielle Anlagen

Unter dieser Position sind die Lizenzkosten sowie die Projektkosten für Informatikprojekte nach nachfolgend aufgeführten Prinzipien aktiviert.

Softwarelizenzkosten werden vollständig aktiviert. Die Aufwendungen von externen Dienstleistern für Informatikprojekte können für die werthaltigen Teile projektspezifisch aktiviert werden. KPT-interne Personalaufwendungen in Projektarbeit werden nicht aktiviert.

Die Abschreibung erfolgt nach den nachfolgend aufgeführten Grundsätzen.

In Ausnahmefällen kann bei essenziellen, äusserst komplexen Softwareprojekten eine Obergrenze der Abschreibungsdauer von maximal 7 Jahren festgelegt werden.

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Softwareeigenentwicklungen	3 Jahre
Softwareprojektkosten und Lizenzen	4 Jahre
Komplexe Softwareprojektkosten	7 Jahre

2.4 Arbeitgeberbeitragsreserven

Die Bildung und die Auflösung der Arbeitgeberbeitragsreserven erfolgen über den Personalaufwand. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

2.5 Forderungen

Die Forderungen gegenüber Dritten und nahestehenden Organisationen werden zu Nominalwerten eingesetzt und betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

2.6 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertverminderungen berücksichtigt.

2.7 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadenfälle wird eine Rückstellung gebildet, die eine Schätzung aller inskünftig für diese Schadenfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten darstellen. Die zur Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen eingesetzten Verfahren beruhen auf anerkannten aktuariellen Methoden sowie auf Kenntnissen der für die Regulierung der Schadenfälle verantwortlichen Fachleute.

2.8 Versicherungstechnische Schwankungsrückstellungen

Die Rückstellung wird für Unsicherheiten in der Bestimmung der versicherungstechnischen Rückstellungen (Parameter- und Zufallsrisiko) gebildet. Der Wert orientiert sich dabei am Wert der Standardabweichung des versicherungstechnischen Risikos aus dem Schweizer Solvenztest (SST) des Vorjahres.

2.9 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Für die Kapitalanlagen wird eine angepasste und marktgerechte Rückstellung geäuft mit dem Ziel, ein anti-zyklisches Verhalten zu gewährleisten. Dabei orientiert sich die Wertberichtigung an einer risikoadäquaten Zielgrösse pro Anlagekategorie.

2.10 Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Unter dieser Ziffer werden alle weiteren, betriebswirtschaftlich notwendigen Rückstellungen berücksichtigt.

2.11 Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten die zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge. Sie enthalten ebenfalls den Betrag der zu erwartenden Höhe des Risikoausgleiches unter Berücksichtigung der erfolgten Mitgliederschwankung, der Veränderung der Altersstruktur und der provisorischen Abgaben pro Versicherten sowie die Marchzinse aus Kapitalanlagen.

2.12 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten und nahestehenden Organisationen werden zu Nominalwerten eingesetzt.

2.13 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

Kapital der Organisation

Hierbei handelt es sich um den Nominalbetrag des Aktienkapitals. Das Aktienkapital ist in 10'000 Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 10 aufgeteilt.

Gewinnreserven

Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge der vergangenen Geschäftsjahre. Gemäss Artikel 60 KVG sind die Versicherer dazu verpflichtet, ausreichende Reserven für bereits eingetretene Krankheiten und zur Sicherstellung der längerfristigen Zahlungsfähigkeit zu bilden. Daneben umfassen sie auch Neubewertungsreserven, welche sich mit der erstmaligen Anwendung von Swiss GAAP FER per 1. Januar 2012 ergeben haben.

3 Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Kapitalanlagen

Beträge in TCHF

	Bestand 31.12.2020	Kauf/ Verkauf	Reklassi- fikationen	Real. Erfolg	Nicht real. Erfolg	Bestand 31.12.2021
Festverzinsliche Kapitalanlagen	181'341	105'697	–	–1'752	–2'023	283'263
Aktien und ähnliche Anlagen	27'027	2'479	–	–1'117	1'001	29'390
Kollektive Anlagen (festverzinslich)	223'759	–67'063	–	42	–1'896	154'842
Kollektive Anlagen (Aktien)	143'843	–9'927	–	1'757	24'047	159'720
Kollektive Anlagen (Immobilien)	132'445	673	–	–363	9'334	142'089
Immobilien	8'135	–	–	–	–15	8'120
Total	716'550	31'859	–	–1'433	30'448	777'424

Die Kapitalanlagen wurden per 31.12.2021 wie folgt bewertet:

Beträge in TCHF

	Marktwert	Geschätzter Wert	Anschaffungs- wert	Bilanzwert
Festverzinsliche Kapitalanlagen	283'462	n/a	286'884	283'263
Aktien und ähnliche Anlagen	29'390	n/a	24'491	29'390
Kollektive Anlagen (festverzinslich)	154'842	n/a	159'911	154'842
Kollektive Anlagen (Aktien)	159'720	n/a	119'560	159'720
Kollektive Anlagen (Immobilien)	142'089	n/a	122'329	142'089
Immobilien	8'120	8'120	9'470	8'120
Total	777'623	8'120	722'645	777'424

Derivative Finanzinstrumente

Die KPT Krankenkasse AG setzt Devisentermingeschäfte und Swaps zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken sowie Zinssatzswaps zur Duration-Steuerung ein. Per Bilanzstichtag werden diese zu Marktwerten bewertet und der unrealisierte Erfolg im Ergebnis aus den Kapitalanlagen erfasst.

Die derivativen Finanzinstrumente werden in der jeweiligen Anlagekategorie des Basiswertes aufgeführt.

Beträge in TCHF

Art	Nicht real. Erfolg	Kontraktwert (Exposure)
Devisentermingeschäfte	1'946	130'894
Total	1'946	130'894

3.2 Sachanlagen

Beträge in TCHF

	Betriebs- einrich- tungen Mobiliar	Büro- maschi- nen	Hard- ware	Fahr- zeuge	Komplexe Mieter- ausbauten	Total
Anschaffungswerte 01.01.2021	4'101	269	457	348	15'988	21'163
Zugänge	–	–	–	–	–	–
Abgänge	41	–	–	289	–	330
Stand 31.12.2021	4'060	269	457	59	15'988	20'833
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2021	1'775	255	411	208	4'247	6'896
Abschreibungen*	389	14	46	49	1'065	1'563
Kumulierte Abschreibungen für Abgänge	32	–	–	222	–	254
Stand 31.12.2021	2'132	269	457	35	5'312	8'205
Total Buchwert per 31.12.2021	1'928	–	–	24	10'676	12'628

* Die Abschreibung von total TCHF 1'563 wird in der Erfolgsrechnung (siehe Ziffer 4.3. Betriebsaufwand) mittels Betriebskostenschlüssel zwischen der KPT Krankenkasse AG und der KPT Versicherungen AG aufgeteilt und entspricht somit nicht dem Wert der im Sachlagespiegel aufgeführten Abschreibung.

3.3 Immaterielle Anlagen

Beträge in TCHF

	Standardsoftware	Softwareprojekte	Total
Anschaffungswerte 1. Januar 2021	7'582	4'918	12'500
Zugänge	2'043	2'689	4'732
Abgänge	–	–	–
Stand 31. Dezember 2021	9'625	7'607	17'232
Kumulierte Abschreibungen 1. Januar 2021	3'423	1'640	5'063
Abschreibungen *	2'335	2'535	4'870
Kumulierte Abschreibungen für Abgänge	–	–	–
Stand 31. Dezember 2021	5'758	4'175	9'933
Total Buchwert per 31. Dezember 2021	3'867	3'432	7'299

* Die Abschreibung von Total TCHF 4'870 wird in der Erfolgsrechnung (siehe Ziffer 4.3. Betriebsaufwand) mittels Betriebskostenschlüssel zwischen der KPT Krankenkasse AG und der KPT Versicherungen AG aufgeteilt und entspricht somit nicht dem Wert der im Sachanlagespiegel aufgeführten Abschreibung.

3.4 Arbeitgeberbeitragsreserven

Beträge in TCHF

	Bestand 31.12.2021	Bestand 31.12.2020
Arbeitgeberbeitragsreserven	5'719	5'719

3.5 Übrige Forderungen

Unter den übrigen Forderungen sind auch die noch offenen durch den Bund zu übernehmenden Covid-19-Testkosten gemäss Artikel 26 der Covid-19-Verordnung 3 ausgewiesen. Der Gesamtbetrag dieser Testkosten betrug TCHF 37'888 (Vorjahr TCHF 5'651); davon waren per 31.12.2021 noch TCHF 8'402 (Vorjahr TCHF 4'732) offen.

3.6 Forderungen gegenüber Versicherten

In den Forderungen bei Versicherten werden im Geschäftsjahr – wie auch im Vorjahr – nur die fälligen Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern ausgewiesen.

3.7 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Beträge in TCHF

	Obl. Krankenversicherung	Taggeld KVG	Total
Stand 31. Dezember 2020	369'550	344	369'894
Veränderung gemäss aktuarieller Berechnung	–22'622	137	–22'485
Stand 31. Dezember 2021	346'928	481	347'409

3.8 Versicherungstechnische Schwankungsrückstellungen

Beträge in TCHF

	Total
Stand 31. Dezember 2020	81'791
Bildung	50'000
Auflösung	-
Stand 31. Dezember 2021	131'791

3.9 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Beträge in TCHF

	Total
Stand 31. Dezember 2020	111'300
Bildung	35'500
Auflösung	-
Stand 31. Dezember 2021	146'800

Die KPT-Gruppe bildet für ihre Kapitalanlagen eine angepasste und marktgerechte Wertberichtigung mit dem Ziel, ein antizyklisches Verhalten mit der Rückstellungsbildung und -auflösung zu gewährleisten. Dabei orientiert sich die Wertberichtigung an einer Zielgrösse von maximal 25 % des Gesamtwertes der Wertschriften.

Beträge in TCHF

	31.12.2021	31.12.2020
Zielgrösse	25 %	25 %
Total Kapitalanlagen	777'424	716'550
Zielgrösse Schwankungsreserve	194'356	179'138
Gebuchte Schwankungsreserve	146'800	111'300

3.10 Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Beträge in TCHF

	Total
Stand 31. Dezember 2020	19'972
Bildung	5'400
Auflösung	-14'572
Stand 31. Dezember 2021	10'800

3.11 Vorsorgeverpflichtungen

Beträge in TCHF

	Über-	Wirtschaftl. Anteil		Verän-	Beiträge	Vorsorgeaufwand im	
	deckung	der Organisation				Personalaufwand	
	31.12.	31.12.	31.12.			2021	2020
	2020*	2021	2020	2021	2021		
Personalvorsorgestiftung (Vorsorgeplan mit Überdeckung)	-	-	-	-	10'926	6'730	7'209
Kaderstiftung (Vorsorgeplan mit Überdeckung)	18	-	-	-	272	154	163
Total	18	-	-	-	11'198	6'884	7'372

Im Geschäftsjahre war kein Saldo gegenüber den Vorsorgestiftungen vorhanden. Im Vorjahr resultierte per 31.12. ebenfalls kein Saldo.

* Da der Abschluss der Personalvorsorgestiftung zum Zeitpunkt der Erstellung der Jahresrechnung der KPT Krankenkasse AG noch nicht definitiv erstellt war, wird der Wert der Überdeckung des Vorjahres aufgeführt. Der Wert der Überdeckung umfasst die gesamte Personalvorsorgestiftung und die gesamte Kaderstiftung. Der Anteil der KPT Krankenkasse AG kann nicht einzeln ausgewiesen werden.

3.12 Verbindlichkeiten gegenüber Versicherten

Wie im Vorjahr werden die vor dem Bilanzstichtag eingegangenen Prämienzahlungen von Versicherten als Vorauszahlung verbucht.

4 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

4.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

Beträge in TCHF

	2021	2020
Bruttoprämien	1'453'608	1'510'727
– Erlösminderungen	–7'608	–7'719
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	1'446'000	1'503'008

4.2 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

Beträge in TCHF

	2021	2020
Bruttoleistungen	–1'789'908	–1'704'495
– Kostenbeteiligungen	209'554	205'368
Sonstige Leistungen*	–4'184	2'521
Nettoleistungen	–1'584'538	–1'496'606

* In den sonstigen Leistungen sind im Wesentlichen Aufwendungen für die Covid-19-Impfungen sowie Rückvergütungen der Pharmafirmen enthalten.

4.3 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

Beträge in TCHF

	2021	2020
Personalaufwand	–41'086	–39'933
Abschreibungen	–3'860	–3'250
Informatik und Telekommunikation	–44'906	–40'557
Dienstleistungen Dritter	–5'927	–6'098
Marketing und Verkaufsunterstützung	–12'779	–4'653
Übriger Sachaufwand	–5'255	–3'781
Total Betriebsaufwand	–113'814	–98'272

4.4 Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand

Beträge in TCHF

	2021	2020
Übriger betrieblicher Ertrag	1'165	1'141
Übriger betrieblicher Aufwand	-649	-410
Total übriger betrieblicher Erfolg	516	731

Im übrigen betrieblichen Erfolg sind die Zinserfolge auf Kontokorrentkonten und Bankkonten für den operativen Betrieb enthalten. Daneben werden unter dieser Position auch Management-Fee-Entschädigungen und Debitoren-Verzugszinse gebucht.

4.5 Ergebnis aus Kapitalanlagen

Beträge in TCHF

	2021	2020
Erfolg aus festverzinslichen Kapitalanlagen		
Zinsertrag	1'903	1'457
Realisierte Gewinne	5'273	5'929
Unrealisierte Gewinne	1'864	278
Realisierte Verluste	-7'025	-2'763
Unrealisierte Verluste	-3'887	-1'163
Total	-1'872	3'738
Aktien und ähnliche Anlagen		
Dividendenertrag	576	429
Realisierte Gewinne	1'370	1'508
Unrealisierte Gewinne	1'317	858
Realisierte Verluste	-2'487	-631
Unrealisierte Verluste	-316	-1'701
Total	460	463
Kollektive Anlagen (festverzinslich)		
Ausgeschütteter Ertrag	1'901	2'235
Realisierte Gewinne	2'202	678
Unrealisierte Gewinne	-	994
Realisierte Verluste	-2'161	-342
Unrealisierte Verluste	-1'896	-6'112
Total	46	-2'546

Beträge in TCHF

	2021	2020
Kollektive Anlagen (Aktien)		
Ausgeschütteter Ertrag	2'780	2'088
Realisierte Gewinne	1'757	196
Unrealisierte Gewinne	24'613	6'006
Realisierte Verluste	–	–2'941
Unrealisierte Verluste	–566	–
Total	28'584	5'350
Kollektive Anlagen (Immobilien)		
Ausgeschütteter Ertrag (inkl. Retrozessionen)	2'648	2'368
Realisierte Gewinne	772	719
Unrealisierte Gewinne	9'687	10'913
Realisierte Verluste	–1'135	–109
Unrealisierte Verluste	–353	–519
Total	11'619	13'372
Immobilien		
Erträge Immobilienverkauf und -vermietung	334	289
Nicht realisierte Erträge	312	–
Betriebs- und Verwaltungskosten	–22	–226
Wertberichtigungen	–155	–1'050
Total	469	–987
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	–35'500	–17'500
Verwaltungsaufwand Kapitalanlagen	–1'145	–804
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	2'661	1'086

4.6 Ausserordentliches Ergebnis

Geschäftsjahr

Der ausserordentliche Ertrag besteht wie auch in den Vorjahren aus Rückzahlungen bezüglich Art. 64 KVG.

Über den ausserordentlichen Erfolg wurde ebenfalls der Erlös von Verkäufen von Fahrzeugen und Möbeln an Mitarbeitende verbucht.

Im Weiteren erfolgte die Verbuchung einer Rückstellung für die Arbeitgeberreserve der Personalvorsorgestiftung über das ausserordentliche Ergebnis.

Vorjahr

Der ausserordentliche Ertrag besteht wie auch in den Vorjahren aus Rückzahlungen bezüglich Art. 64 KVG.

Über den ausserordentlichen Erfolg wurde noch der Erlös von Verkäufen von abgeschriebenene Möbeln an Mitarbeitende verbucht.

5 Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasing-/Mietverbindlichkeiten

5.1 Verpfändete Aktiven

Es bestehen wie im Vorjahr keine verpfändeten Aktiven.

5.2 Nicht bilanzierte Leasinggeschäfte

Es bestehen keine Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen.

6 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Bei den Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen handelt es sich um die Verrechnung von Management- und Serviceleistungen gegenüber Gruppengesellschaften.

Die Transaktionen wurden zu marktüblichen Bedingungen abgewickelt.

7 Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Es sind keine Eventualforderungen oder -verbindlichkeiten bekannt.

8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

9 Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzergebnisses

Der Gewinn des Rechnungsjahres von TCHF 5'389 wird gemäss Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) mit den Gewinnreserven verrechnet.

10 Vergütungen

Die Vergütung des Verwaltungsrats setzt sich zusammen aus einer Grundentschädigung und einem fixen Betrag für die Mitwirkung in Ausschüssen. An die Mitglieder des Verwaltungsrats (im Jahresdurchschnitt 7 Personen) wurden insgesamt CHF 346'000 ausbezahlt, davon an den Präsidenten CHF 95'000. Variable Anteile sind keine ausgerichtet worden.

Die ausbezahlte Vergütung der Geschäftsleitung setzt sich zusammen aus einem Grundsalar (Berichtsjahr) und einem variablen Anteil (Vorjahr). Die gesamte Vergütung der Geschäftsleitung (im Jahresdurchschnitt 6.8 Personen) bestand aus Barvergütungen von CHF 1'448'000, Vorsorgebeiträgen von CHF 278'000 und sonstigen Bezügen von CHF 11'000. Der Vorsitzende der Geschäftsleitung wurde entschädigt mit Barvergütungen von CHF 294'000, Vorsorgebeiträgen von CHF 56'000 und sonstigen Bezügen von CHF 2'000.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung müssen Honorare und andere Vergütungen, die ihnen aus Mandaten im Auftrag der KPT-Gruppe zustehen, dem Unternehmen abliefern.

An die Generalversammlung der

KPT Krankenkasse AG, Bern

Bern, 28. April 2022

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der KPT Krankenkasse AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seite 5 bis 21), für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt

der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.


Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften


Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG


Marco Schmid
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)


Jasmin Bernhard
Zugelassene Revisionsexpertin

Impressum

Herausgeber und Redaktion

KPT
Marketing + Kommunikation
Postfach
3001 Bern

Telefon 058 310 92 14
kommunikation@kpt.ch
kpt.ch

Konzept, Gestaltung und Realisation

KPT, Marketing + Kommunikation, Bern

Dieser Geschäftsbericht erscheint in deutscher Sprache sowie in französischer und italienischer Übersetzung. Verbindlich ist die Version in deutscher Sprache.